



Fortbildungstag für Fachkräfte

Ein systemischer Blick auf Familie -bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Essstörungen-

So, 26.04.2026, 9.30-17.00 Uhr

Ein systemischer Blick in Beratung und Therapie bedeutet, das Symptom im Kontext des umgebenden Systems zu verstehen. Störungen, wie z.B. Essstörungen entstehen, stabilisieren und verändern sich durch Beziehung und Bindung. Für eine Heilung ist aus diesem Grund eine ganzheitliche, systemische Betrachtungsweise sinnvoll.

An diesem Fortbildungstag *erleben* Fachkräfte anhand von Theorieinput und Aufstellungsarbeit von Fällen die komplexe Dynamik von Essstörungen, um diese besser zu verstehen und hilfreiche Ideen, neue Sichtweisen und Lösungsimpulse für die eigene Arbeit mit Betroffenen und Angehörigen (insbesondere Eltern und Partner*innen) zu erlangen.

Dabei möchten wir unsere Freude an der indirekten und direkten Arbeit mit Eltern und anderen Angehörigen vermitteln.

Inhalte:

- Kennenlernen von systemischen Familiendynamiken und Beziehungsmustern
- Verstehen einer systemischen Perspektive auf Essstörungen
- Verständnis der Funktion von Essstörungen im (Familien-)System
- Erlangen von mehr Sicherheit in der Arbeit mit Betroffenen und Angehörigen
- Unterstützung von Eltern bei der Vermeidung einer ungewollten Verstärkung der Symptomatik und beim Umgang mit der Essörungssymptomatik
- Fallarbeit durch Aufstellungen nach Virginia Satir, Arbeit mit dem Familienbrett. Gerne können eigene Fälle eingebracht werden.

Zielgruppe:

Pädagogische und therapeutische Fachkräfte aus Beratungsstellen und Wohngruppen sowie (Kinder- und Jugendlichen-) Psychotherapeut*innen, die mit Betroffenen von Essstörungen und deren Angehörigen arbeiten oder systemisches Arbeiten am Beispiel Essstörungen kennen lernen möchten.

Referentinnen:



Nicola Hümpfner
Dipl. Sozialpädagogin,
Systemische Paar- und Familien-
therapeutin (DGSF)
www.huempfner-beratung.de



Julia Dreseler
Dipl. Psychologin,
Systemische Paar- und Familien-
therapeutin (DGSF)
www.diefamilienpsychologin.de

Die Fortbildung ist Teil der Fortbildungsreihe des Teams „Mitbetroffen“: Julia Dreseler, Nicola Hümpfner und Vanessa von Wyszetzki. Wir haben uns bei der Arbeit in den ANAD-Wohngruppen für Jugendliche mit Essstörungen kennen gelernt. Julia hat dort 8 Jahre, Nicola 25 Jahre und Vanessa 20 Jahre lang gearbeitet. Aus dieser Zeit ist unsere gemeinsame Leidenschaft für die Themen Essstörungen, Jugendarbeit und Angehörigenarbeit entstanden. Seit fast 20 Jahren leiten wir außerdem Workshops für Angehörige von Menschen mit einer Essstörung. Wir kennen daher die Perspektive der Betroffenen, die Rolle als Beraterin bzw. Therapeutin, als auch die Sichtweise der Eltern und Partner*innen.

Termin und Ort

So, 26.04.2026, 9.30-17.00 Uhr
„Schalterhalle“
Bahnhofstraße 16, 86911 Dießen am Ammersee

Kosten und Teilnahmebescheinigung

150€ pro Person
Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebestätigung.
Fortbildungspunkte bei der PTK Bayern sind beantragt.

Anmeldung

Julia Dreseler
E-Mail: julia@dreseler.net
Tel.: 0176/ 61651940

Anmeldeschluss: 13.03.2026

Wir freuen uns auf diesen Tag mit euch am schönen Ammersee!

Nicola Hümpfner und Julia Dreseler

